



Rückblick Wanderung W6.1 vom 1. Oktober 2020

Dörflingen / Gailingen / Diessenhofen

Wanderleiter: Erwin Häner
Stellvertreter: Peter Siegenthaler
Fotos: Gerhard Weiss
Bericht: Erwin Häner / Annelise Keller

Eine muntere Wandergruppe versammelte sich am 1. Oktober 2020, um 09.40 Uhr am Bahnhof Schaffhausen, wo wir das Postauto bestiegen, welches uns dem Rhein entlang über Büsingen nach Dörflingen Station Neuhaus sicher hinführte. An unserem Ausgangspunkt trafen wir noch jene, die direkt den Weg nach Dörflingen wählten. Bei herbstlichem Wetter nahmen 24 Wanderer den leicht ansteigenden Feldweg Richtung Waldrand unter die Füße. Oben angelangt spazierten wir dem Waldrand entlang und blieben immer wieder stehen, um die verschiedenen Waldfrüchte und diversen Herbstbäume zu bestaunen. Jede Jahreszeit hat sehr viel Sehenswertes zu bieten.





Nach relativ kurzer Zeit sahen wir bereits Gailingen, wo wir vor dem Judenfriedhof noch eine farbenprächtige Magerwiese bestaunen durften. Mittels Voranmeldung hätte man den Judenfriedhof mit einem kundigen Führer besuchen können, der hätte uns bestimmt viel Geschichtliches erzählen können. Wir bevorzugten jedoch den direkten Weg durch den Dorfkern Gailingen hinunter zum Rhein, wo wir die



Holzbrücke überquerten und Diesenhofen erreichten. Nun ging es noch den kurzen Weg hinauf zur Basadingerstrasse, wo wir in Richtung Bahnhof, das Ristorante „DA PULCINELLA“ erreichten. Dort trafen wir noch unseren letzten Mitreisenden Gallus somit erhöhte sich unsere Gruppe auf 25 reiselustige. In der gedeckten Gartenwirtschaft genossen wir den Aperitif. Im für uns vorbereiteten Speisesaal durften wir unser feines Mittagessen geniessen. Kleiner grüner Salat, Kalbs-Piccata mit Spaghetti an Tomatensauce und

zusätzlich Pommes für die Pommes-Liebhaber. Zum Dessert servierten sie uns ein Panna Cotta. Natürlich belastete dieses soooo schwere Menü unseren Magen und wir mussten dem kurzer Hand Abhilfe verschaffen mit einem feinen Grappa oder so.....





Nach dem Mittagessen nahmen wir den kurzen Weg zum Katharinental unter die Füsse, wo wir noch direkt am Rhein ein gemütliches Beisammensein bei Teeli, Hopfentee, Wein usw. genossen.



Unsere Aktuarin Ruth stiess auch noch zu uns, die zur Zeit eine Reha in dieser Klinik absolviert. Dir Ruth wünschen wir gute Genesung.

Um 16.45 Uhr trennten sich unsere Wege, da einige die Reise mit dem Schiff, die anderen mit der Bahn beendeten. Unserem Hof-Fotografen Geri Weiss ein herzliches Dankeschön für die reichlichen Fotos, dem Stellvertreter Peter Siegenthaler danken wir für das Organisieren zusammen mit unserem Reiseleiter Erwin Häner.

Annelise